# Ostdeutsche Bau-Zeitung

vereiniot mit

Breslau

# Milleldeutsche Bau-Zeilung Leipzig

19. Jahrcang

29. Mai 1941

Hummer 22

# Ursache und Beseifigung von Schornsfeinversoffungen

Tail III

Von Gewerbeoberlehrer, Maurer- und Zimmermeisfer A. Hasenbein, Berlin

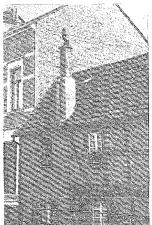






Abbildung 30: Schomstelne in der Frontwand haben den zusatzlichen Nachteil, daß sie über Dach auf großer Länge sieselig der Abküblung ausgesetzt eind.

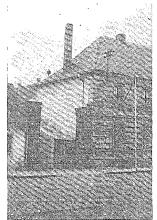
— Der in auf "Teilstrecke" aufgestockte Schomstein ist der beste Beweis für den auftretenden Mangel.

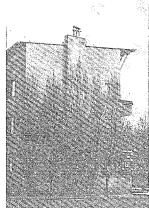
— Der in auf "Teilstrecke" aufgestockte Schomstein zusatzeilne siend Fehlbosungen im sochhierkoffnach und Wermpeinschaftlichen Sinn (Alle Februs und Zeichnungen vom Verfasser)

### (Fortsetzung

Warum eigentlich immer wieder Schornsteine in die Aufenwand gelegt werden, ist in Anbetracht der Nachteile, wie die Abbildungen 30 bis 35 zeigen, nicht zu verstehen, zumal diese Lage

der Schomsteine nicht nur schönheitliche, sonder auch bau-, wärmeund volkswirtschaftliche Nachteile mit sich bringt. Es wäre wirklich an der Zeit, wenigstens an Neubauten dem Aufjenwendschornstein den Kampt anzusagen.





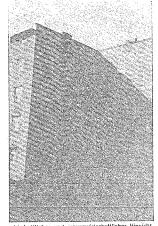


Abbildung 3: Die Schonsteinanlage in und an der Außenwand ist ein drohender Finger in konstruktiver, schönheitlicher und wärmewirtschaftlicher Hinsticht.

— Abbildung 9: (Milite) und 55 (reich 1e): Aufnahmen aus Baublöcken, die vor acht bis zehn Jahren entstanden sind. Bort sind alle Schonsteine in der Außenwand mehr oder weniger stakt versetet.

— Ein Sciicher mehr, der weniger stakt versetet.

— Ein Sciicher mehr weniger weniger stakt versetet.

— Ein Sciicher mehr weniger weni

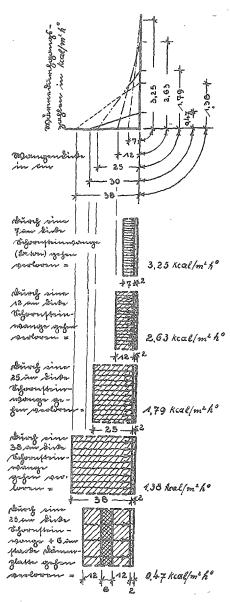


Abbildung 35: Schemalische Darstellung der Wärmedurchgangszahlen (K) für verschiedere Schornstellwangen aus Belon, Mauerwerk und Meuerwerk in Verbindung mit Dämmplatten.— Die Anzahl der Pfeile veranschaußicht den Wärmedurchgang (Wärmevertust)

Ein Bild von der jeweiligen Wärmedurchgangszahl bei verschieden dicken Schomsteinwangen gibt die Abbildung 36. Die graphische Derstellung läßt erkennen, daß die Höhe der Wärmedurchgangszahl abhängig ist:

1. von der Dicke der Schornsteinwange und

2. von der Verwendung des Baustoffes (Dämmstoffes).

Eine hohe Wärmedurchgangszahl bedeutet aber ein Absinken der Rauchgaslemperatur und somit eine Erhöhung des Wärmeverlustes, Der Wärmeverlust Q ist außerdem abhängig:

von der Abkühlungsfläche F (Schornsteinwangenfläche),

von der Wärmedurchgangszahl k der Wange, gemessen in kcal m²/h², vergl. Abbildung 36,

von dem Temperaturunterschied tu = ti — ta zwischen Innen- und Aufgenluft (Rauchgass und Aufgen- bzw. Raumluft), gemessen in ° C (vgl.) Punkt A der Abbildung 25),

von der Zeit z des Wärmedurchganges, gemessen in Stunden h.

Die Fektoren zur Ermittlung des Wärmeverlustes laufen folglich: Schomsteinwangenfläche X Wärmedurchgangszahl X Temperaturunterschied X Zeit, abgekürzt: Q = F.k.tu.z.

Welchen Ein İlu ji der Wärmeverlust auf die Rauch gastemperatur und auf die Schornstein zugstärke ausübt, ist am besten aus folgender Zusammenstellung zu entnehmen:

### Zusammenstellung 1:

Einfluß der Schornsteinanlage auf Rauchgastemperatur und Schornsteinzugsfärke

Schornsfeinanlage	a) gemauerto Schornstein- gruppe in der Innenwand	b) gemauerter Einzelschorn- stein in der Innenwand	c) gemauester Einzelschorn stein in der Außenwand
Einfrittstemperatur der Rauchgase in den Schornstein	+ 150°C	+ 150°C	+ 150°C
Mittlere Rauchgas- temperatur	+ 121 ° C	+ 105 ° C	+ 81 ° C
Mündungstemperatur der Rauchgase	+ 92°C	+ 60°C	+ 12°C
Schornsteinzugstärke in mm W5	4,04	3,59	2,96

Die Werte beziehen sich auf einen Schornstein von 10 m Höhe und 14.21 cm Querschnitt bei 0  $^{\circ}$  Außentemperatur und sind teilweise den Barlach Tabellen entnommen

Eine weitere Erhöhung des Wärmeverlustes (Absinken der Rauchgastemperatur) ist durch die Lage des Schornsteins zur Himmelsrichtung bedingt. Sind zum Beispiel wie in Abbildung 25 die Schornsteine dem West- oder Nordwestwind, der oft Regen mitführt, ausgesetzt, so würden auberdem nachteilige Zuschläge bis zu rund 50 v.H. zu berücksichtigen sein. Gerade die Durchleuchtung des Schornsteinmauerwerks läßt den Wärmeverlust bedeulend steigen, weil die mit Wasser ausgefüllten Hohlräume (Ziegel und Mörtel) die Wärmsteilfähigkeit

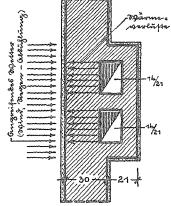


Abbildung 37: Punkt A aus der Abbildung 25. Schematische Voranschau lichung des angreifenden Wetters (Wind, Regen, Abkühlung) und der entstehenden Warmeverluste

das Baustoffes auherordentlich erhöhen. Wenn ein Baustoff Feuchtig-keif aufnimmt, wird die Luff in den Poren mit Wasserdampf gesätligt oder sogar durch Wasser ersetzt. Hierdurch wird das Leitvermögen wesentlich erhöht. Die Wärmeleitzahl (A) für Wasser beträgt (2,50 keal/m<sup>2</sup>/h<sup>2</sup>), die der Luff = 0,02 keal/m<sup>2</sup>/h<sup>2</sup>, das heißt also, daß die Wärmeleitzahl von Wasser 25 mal höher ist als die von stillistehender

Die Beeinflussungsfaktoren sind durch die Abbildung 37 schemalisch veranschaulicht. Als weitere Ergänzung soll die Zusammenstellung II dienen, die den Nachteil eines Schornsteins in der Außenwand in kaal ausdrückt. Die ermittelten Wärmeverluste entstehen in einer Stunde an einem Helztage des Jahres bei einer durchschnittlichen Rauchgastemperatur von + 100°C und einer Außentemperatur von — 15°C (Raumluft + 20°),

#### Zusammensiellung II

Wârmeverluste durch eine				
a) äußere Schornstein- wange 12 cm dick	b) äußere Schornstein- wange 25 cm dick	c) äußere Schornstein- wange 38 cm dick	d) innere Schornstein- wange 12 cm dick	
962 kcal	562 kcal	400 kcal	319 kcal	

Die Werte beziehen sich auf einen Schornstein von 10 m Höhe und 1421 cm uerschnitt. In den Werten von a ist ein 59 prozentiger, von b ein 39 prozen-ger Zuschlag für Wind, Himmelsrichtung, stele Durchfeuchtung und Wärme-ücken enhalten.

Der Unterschied zwischen a und d in der Zusammenstellung II beträgt 643 kcal. Diese zusätzliche Wärme geht verloren, das heißt, muß mehr in einen Schornstein in der Außenwand fäglich (stündlich) geschickt werden, wenn die Zugstärke und die Rauchgastemperatur nicht unter das bedingte Maß sinken sollen. Glückt dies nicht, so muß mit einer stetig wachsenden Versottung gerechnet werden.

Die Einwirkung des Ziegelbaustoffes auf die Höhe der Rauchgastemperatur ist nicht grundlegender Art, wenn Mauerziegel oder Kalksandsteine mit dem üblichen Kalkmörtel oder "Verlängertem Zement-Mortel vermauert worden und alle Teile den Anforderungen der DIN-Normen entsprechen. Lediglich bei der Vorwendung von Klinkern oder Kiesbeton wirken sich die sonst für andere Bauteile vorzüglichen Eigenschäften hier nachteilig aus und können wohl einen unerwünschten Beitrag zur Versottung liefem. Neben anderen Eigenschäften sind folgende für den Schornsteinbau für häusliche Feuerstätten höchst unerwünscht. Die geringe Saugfähigkeit der gesinterten Steine ver-unerwünscht. unerwünscht. Die geringe Saugfähigkeit der gesinterten Steine ver-hindert zum Beispiel die Aufnahme auch der kleinsten Wasserniederninder! zum beispiel die Auflanme dard der kreinisten wassenteuerschläge und die erwünschle natürliche Verdunstung. In Verbindung mit der guten Wärmeleitfähigkeit des Klinkers kann also der Zustand eintreten, daß wohl eine Versichtung an der Außenseite des Schornsteinmauerwerks nicht in Erscheinung frift, dafür aber an den inneren Seitenflächen das Niederschlagwasser in Verbindung mit Teerabsonderungen in stärkstem Maße herabilieft. Dann sind allerdings die Vorausselzungen gegeben, daß neben allen nachteiligen Erscheinungen voraussatzungen gegeben, das heben haben aufgen des Verbindungs-einer Versoltung außerdem eine "Verjauchung" des Verbindungs-stückes und soger der Feuerstätte einfritt. Schornsteine aus Kies-beton oder Zementformsteinen haben außer den schon aufgeführten Nachfeilen noch die, daß sie infolge des großen Ausdehnungskoelfi-zienten nach kurzer Betriebszeit und üblicher Belastung durchgehende Risse zeigen, die oft mehrere Meter lang der Falschluff Zufrilf ge-währen. Die Rijbildung wächst mit der Rauchgastemperaturzunahme und erreicht ihre Größtform beim Austrocknen bzw. Ausbrennen versotteler Schornsteine. Zur Veranschaulichung dient die Abbildung 38. Als zusätzlicher Nachteil ist außerdem die Dünnwandigkeit der Betonschornsteine anzusehen. Die hohe Dichtigkeit und Widerstandsfähig-keit des Botons verleitet dazu, die Wangen bis auf 7 cm zu schwächen. nert ues betons vertreitet uazu, die vrangen bis auf zur zu surwärdenstellen Vergleich der Wärmedurdigangszahl in Abbildung 35, wobei für die 7 cm dicke Betonwange 3,25 kcal/m² einzuselzen sind, läßt die Abwegigkeit dieser Auffassung erkennen. Selbst das oft zu beobachtende Verlahren, Schornsteinmauerwerk in alten Abmessungen aus Klinkern in Zementmörtel hochzuführen und die Aufjenflächen mit Zementmörtel, dem ein wasserabweisendes Mittel beigefügt ist, zu putzen, führt höchstens zu einer nachteiligen Verlagerung und gleichzeifig zu einer Verstärkung der Versotlung. Schonsteine aus Kies-beton oder Klinkern in Zementmörtel zeigen im Winter einen starken Rauhreifansatz, der durch die gute Leitlähigkeit und geringe Saug-fähigkeit beider Baustoffe verursacht worden ist. Nur mit großer Mühe fähigkeit beider Baustoffe verursacht worden ist. Nur mit großer Mülle kann eine übliche Reinigung durch den Schornsteinfeger vorgenommen werden. Der einsetzende Tauvorgang im Schonstein, der, veranlaßt durch die warmen Rauchgase, sich täglich auf rund eine Stunde beschränkt, durchfeuchtet mit größter Steitigkeit Jaufend das anschließende Schonsteinmauerwerk. Die Eisbildung verhindert wiedermund en sonst natürlichen Verdunstungsprozeß. Hier ist folglich die Hauptursache in den für diesen Zweck ungeeigneten Baustoffen zu suchen. Wohl kann durch Verwendung dichter Baustoffe das sichtbare Durchschlagen — das Versoftungsbild — unterdrückt werden, cich im Innem des Schornsteins wird um so stärker eine Teer- und Wassensonderung eintreten, die sich auf Verbrennung, Brennstoffwirlschaft und Funktion der Feuerstätte verheerend auswirken mult.

#### b) Entstehung einer Versottung.

Dieser Abschrift ist für alle Beispiele güftig. Die ellgemeinen Kennzelchen einer Versottung sind im ersten Teil meines Aufsatzes gegeben. Bei der Behandlung dieses Teiles gehe ich den baumäßigen — entwicklungsgemäßen — Weg. Nach Abschluß der Feuerstätten kann beim Heizen zeitweilig die Beobachtung gemacht werden, daß leichte Rauchbelästigungen auftreten. Das ist in diesem Falle ein

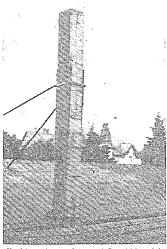


Abbildung 38: Schornsteine aus Beten und Zementsteinen haben hehere Wärmeverluste, sie sind außerdem einer stetan Rißbildung ausgesetzt (Edatchtuff, Feuersgefahr)

Kennzeichen eines nicht immer ausreichenden Schornsteinzuges, das bedeutet, daß der Schornsteinzug") zeitweilig nicht ohne Einschränkung seine Aufgaben erfüllen kann, nämlich:

- 1. die Rauchgase ins Freie zu führen und
- 2. die notwendige Verbrennungsluft dem Brennstoff zuzuführen.

Da aber die wirksame Schornsteinhöhe") völlig ausreichend ist, verbleibt lediglich die zu geringe Rauchgastemperatur als Grund. Eine Minderung der Rauchgastemperatur zieht eine Beeinträchtigung des wunderung der Nauengassemperatur zieht eine Beenträchtigung des Schornsteinzuges und einen Luftmangel nach sich. Die Folge ist eine schlechte Verbrennung der Teerdämpfe. Die Rauchgase werden schwerer, der Taupunkt<sup>1</sup>), bei dem das Ausscheiden des Wassers in Tropfenform beginnt, wird bereits im Schornstein erreicht. Die Bildung von Niederschlagwasser beginnt an der Schornsteinmündung. Dies kaum merkliche Ferchaltung ist der Aufgan für die istel stelle under von Niederschlagwasser beginnt an der Schomstenmundung. Diese kaum merkliche Erscheinung ist der Anfeng für die jetzt sieltig wachsende Versoftung des Schornsfeins. Die Rauchgastemperatur nimmt wieder ab, dadurch wird der Taupunkt ebenfalls schneller erreicht, der Niederschlag seizt sich weifer nach unfen fort und durchfeuchtet gleichzeitig das obere Schornsfeinmauerwerk. Dann muß zwangsmäßig die Verbrennung nachlassen. Aufgerdem werden die Beeinfrächtigungen noch durch die erheblich größere Wärmeleiffähigkeit des schon General Bernstein General Gene Es entsteht teilweise ein Stau (Stillstand) oder sogar ein Rückstrom. Die Rauchgase treten durch Offnungen (Undichtigkeiten) der Verbindungsstücke, Feuerstätten oder Schornsteine in die Räume. Die Zu-sammenballung aller nachteiligen Erscheinungen einer Versottung zwingt dann zur endgültigen Abhilfe. (Fortsetzung folgt.)

<sup>&</sup>quot;) Der Schornsteinzug ist der Gewichtsunterschied zweier gleich hoher, er verschieden warmer Gassäulen (Außenluft- und Rauchgassäule im

octionstein).

5) Die wirksame Schornsteinhöhe ist die senkrechte Entfernung von Oberkante Rost der angeschlossenen Fauerstätte bis zur Millindung.

4) Diese Temperatur- bis zu der sich die Gase abschlien mössen, damit sie
mit Wasserdampf gestiltigt sind, heibt der Teupunkt. Der Teutonikt ist abhängt von der Rauchgastemperatur und cem Wasserannpfgehätt.

## Der Einkeitskauvertrag für Hochbauten

### Von Hochbauingenieur und Volkswirt Dr. jur. Hanns Reuter, Berlin

Der Einheitsbauvertrag bringt auch eine wesentliche Vereinfachung des Abschlusses des Bauvertrages überhaupt mit sich. Genau wie bei VOB, und vor allen Dingen bei dem Bauleistungsbuch ein Hinweis auf VOS. und vor sien Dingen Dei dem Dauseisungsbuch ein Hinweis auf die darin enhaltenen Bestimmungen dieses ohne jedesmalige schriftliche Wiederholung im einzelnen Bauvertrag für den Jeweiligen Bauvertrag verbindlich macht, ist für die "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages" ebenfells die Form dies Hinweises mit verbindlicher Einschaltung in den Bauverfrag gewählt. Nicht nur Arbeit wird somit erspart, sondern auch Übertragungsfehler werden vermieden werden.

Mit der Fassung des Einheitsbauvertrages haben sich der Gene ralbovollmächtigte für die Regelung der Bauwirt-schaft und der Reichskommissar für die Preisbildung einverstanden erklärt.

Die Vertragsbestandteile des Einheitsbauver trages sind nach den "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages" § 1, Art und Umfang der Leistung:

- a) Ergänzung des Angebotes oder Auftragsschreiben (siehe unten); b) das Angebot, das auf Grund des Leistungsverzeichnisses aufgesfellt worden ist:
- Bauleistungsbuch auf das wir schon mehrfach in unsorer Bau-Zeitung hingewiesen und das wir ausführlich besprochen haben; d) die Zeichnungen;
- el die "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages" (siehe unten);
- VOB. Teil C, technische Bestimmungen über die wir ebenfalls
- laufend berichteten, bzw. Zweifelsfragen besprachen; VOB. Teil B, allgemeine Vertragsbedingungen über die wir ebenfalls laufend, vielfach in größeren Sonderautsätzen, berichtef

Wir wollen hier noch kurz auf die neuen oben zu a und e genann-ten Vertragsbestandteile und auf den Vordruck zum Einheitsbauverfrag

### Der "Einheitsbauverfrag"

Er ist ganz kurz gehallen und besteht nur aus einer Seite. Er enthält lediglich die Urkunde (DIN 1960 § 29) über das Zustandekom-men des Bauvertrages und besagt, daß der Auftragnehmer die Bau-leistungen (z.B. die Maurerarbeiten) herstellt und der Auftraggeber sie bezahlt. Bezug genommen ist lediglich auf die Ergänzungsverhandlung zum Angebot und auf die "Besonderen Vertragsbedingungen des Ein-heilsbauvertrages". Durch Unterschriften erkennen Auffragnehmer und Auftraggeber den Einheltsbauverfrag an.

### Die "Verhandlung zur Ergänzung des Angebotes"

Gewöhnlich wird nach Eingang und Durchsicht der Angebole sich der Auftraggeber einzeln die Bieter heranholen, um mit ihnen das Angebol, notwendige Ergänzungen der Leistungen, Abstriche an den im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Leistungen durchzusprechen, oder andere noch zur Verbereitung des Vertragsabschlusses notwendige Fragen zu klären. Die Verhandlung zur Ergänzung des Angebotes stellt einen mehrseitigen Vordruck dar, der bei dem Verhandeln punktweise - soweit notwendig - auszufüllen ist. Also steht bei dem Vordruck gewissermaßen ein Formblatt für das Protokolt über die Ergänzungsverhandlung an, in das alle das Ergebnis der mündlichen Verhandlung betreffenden Regelungen eingefragen werden, z.B. über Vertragsbestandteile, ob Mafie am Bau zu nehmen sind oder aus welchen Unterlagen sie sich ergeben, welche Zahlungstermine in Frage kommen und viele andere mehr. Der Auffragnehmer unterschreibt diese Verhandlung zur Ergänzung des Angebotes allein, damit anerkennt er die ihr innewohnenden zusätzlichen oder abändernden Bestimmungen seinem Angebot. Ein Vertragschluß liegt noch nicht in der Unterschrift des Auftragnehmers. Der Vertrag wird — wie oben dargetan — auf einem besonderen Formblatt "Einheitsbauvertrag" beurkundet.

### Die "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages für Hochbauten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer

Auf diese Bedingungen wird im Einheitsbauvertrag nur bezug ge nommen. Dies setzt voraus, daß sie sowohl der Auftraggeber als auch der Auftragnehmer besitzen. Die Handhabung ist also die gleiche wie bei der VOB, und dem Bauleistungsbuch, bei denen ebenfalls die Hinweise auf ihren Inhalt genügen, Die "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages" werden im einzelnen Baufalle nicht geändert. Sie sind also tür alle auf der Grundlage des Einheitsbauvertrages abgeschlossenen Bauverträge inhaltlich und wörtlich völlig gleich. Im wesentlichen handelt es sich dabei um ergänzende und auslegende Bestimmungen zu den "Allgemeinen Vertragsbedingungen" des Teiles B der VOB. Deren Aufbau folgen die "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages" auch. Ein ganz ausführ-lich as Sachverzeichnis stellt die Verbindung zwischen den "Allgemeinen" und den "Besonderen Bauvertragbedingungen" her. In einer ganzen Reihe von Fragen müssen die "Besonderen Vertragsbedin-gungen des Einheitsbauvertrages" als eine wesentliche Forbildung des Bauverfragsrechts angesprochen werden. So ist z.B. in der VOB. Teil B nichts gesagt, aber durch die "Besonderen Vertragsbedingungen" geregelt: Fehler in der Massenberechnung, Beweislast im Schadensfalle, Jahreszeit der Bauausführung, Abtretung von Forderungen. Nur dieses

Wenige, das bereits zeigt, welche große Bedeufung den "Besonderen-Vertragsbedingungen des Einheitsbauvertrages" zukommt.

An die Stelle des Vordruckes "Einheitsbauvertrag" und des Vorkann bei kleinen Bauvordruckes "Ergänzungsverhandlung..." kann bei kleinen Bauvor-haben ein Auftragsschreiben treten, das die in dem den Besonderen Vertragsbedingungen" vorgehefteten Merkblaft genannfen Angaben enthalten muß. Die "Besonderen Vertragsbedin gungen" selbsi sind jedoch in jedem Falle Bestandteil des Bauvertrages.

Ähnlich wie bei dem Bauleistungsbuch ist vorläufig nicht daran gedacht, den Einheitsbauvertrag amtlich vorzuschreiben. Der Einheitsbauvertrag wird sich aber aus dem Grunde der Arbeitsersparnis und der größeren Klarheit und Einfachheit gegenüber jeweils eigenen besonderen Vertragsbedingungen durchsefzen. Die Kenntnis der einzelnen Bestimmungen des Einheitsbauvertrages und hauptsächlich seiner "Besonderen Vertragsbedingungen", ist für Architekten und Baugewerbetreibende eine unbedingte Forderung. Bei Streltigkeiten über Bauverträge werden die "Besonderen Vertragsbedingungen des Einheitsbauverlrages" schon jetzt zur Auslegung von bauvertraglichen Abmachungen herangezogen werden können, besser müssen. Sie enthalten ja den Niederschlag aus einer Vielzahl von Bauverfrägen, in denen das, was in den "Besonderen Vertragsbedingungen" enthalten ist, sozusagen als Regelfall wiederkehrte. Die Rechtsprechung wird sich aber auf der Grundlage einheitlicher Bauverfräge besser und lebensnäher fortentwickeln können, als wenn an sich ähnliche Streitfälle nach völlig verschiedenen vertraglichen Abmachungen beurteilt werden müssen. Der Einheitsbauvertrag kann natürlich nicht alle Sonderfälle des Bauschaffens regeln — er will es ju auch gar nicht. Seine Zielsetzung ist, für im Hochbau häufig vorkommende Meinungsverschiedenheiten eine brauchbare Regelung zu treffen, die möglichst den Streitfall zu vermeiden geeignet ist und, da dies ja nicht grenzenlos geht, wenigstens in erheblichem Make zu einer schnellen und beiden Vertragspartnern gerecht werdenden Lösung der Meinungs-verschiedenheit wesentlich beiträgf. Dies ist aber bei beiderseitiger Beverschiedennen wesennich deureigt. Dies in auch ab beit seiner erlischaft zur Anwendung des Einheitsbauverfrages und bei seiner sach lich richtigen Anwendung — wozu auch jeder nur vernüntlige Verzicht auf abweichende Regelung gehört — in hohem Maße

Zu einzelnen Bestimmungen des Einheitsbauvertrages, insbesondere den "Besonderen Vertragsbedingungen", werden wir nach Erfahrungen über seine praktische Anwendung berichten.

### Wellbewerbe

Düsseldorf. Tagungs-und Konzerthaus (Tonhalle). Ein Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Tagungs- und Konzerthaus (Tonhalle) in der Gauhaupfstadf Düsseldorf wurde von dem Herrn Oberbürgermeister der Sladt Düsseldorf ausgeschrieben. Zugelassen zu diesem Weltbewerb sind alle in den Gauen Düsseldorf, Köln-Aachen, Essen und Westfalen-Nord und -Süd wohnhaften Architekten sowie alle Architekten, die in diesen Gauen bis zum 1. Januar 1939 ihren Wohnsitz hatten. Ferner sind teilnahmeberechtigt alle im Gau Düsseldorf geborenen Architekten. Voraussetzung der Zulassung ist, daß die Bewerber Mitglieder der Reichskammer der bildenden Künste sind. Es werden auch Beamte und Angestellte des Reiches, der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände des gleichen Gebieles, die nicht Mitglieder der Reichskammer der bildenden Künste zu sein brauchen, zu-gelassen, An Preisen kommen zur Verleilung ein 1. Preis zu 10 000 RM, ein 2. Preis zu 7500 RM, ein 3. Preis zu 5000 RM, acht Ankäufe zu je 2000 RM. Zu eventuellen weiteren Ankäufen steht dem Preisgericht ein Betrag von 10 000 RM zur Verfügung. Das Preisgericht wird durch folgende Preisrichter gebildet: Beauftragter des Führers für die Neugestal-lung der Stadt Düsseldorf, Gauleiter Staatsraf Florian, Düsseldorf; Direktor der staatt. Kunstakademie Archifekt Prof. Fahrenkamp, Düsseldorf; Archifekt Prof. Dr.-Ing. P. Bonatz, Stuttgart; Prof. Dr. Michel, Hannover; Dr-Ing, Dr. mont, e. h. H. Petersen, Düsseldorf, Generaldirektor Dr. E. Poemsgen, Düsseldorf; Architekt Prof. G. Graubner, Düsseldorf; Städt. Baurat P. Dierichsweiler, Düsseldorf; Oberbürgermeister Dr. Haidn, Düsseldorf, Ersalzpreisrichter sind der Kreisleiter zu Düsseldorf, Stadtbaudirektor Schaper, Düsseldorf; Stadtbaudirektor Riemann, Düsseldorf; Stadtbaudirektor Croll, Düsseldorf, Vorprüfer sind: Städt, Baurat Langenberg, Düsseldorf; Stadtarchitekt Zizler, Düsseldorf. Die Arbeiten sind bis zum 1. Januar 1942 beim Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, Kunsthalle, Hindenburgwall, einzureichen. Für Kriegsteilnehmer kann die Einreichungsfrist verlängert werden. Gegen Erstattung von 20 RM sind die Wettbewerbsunterlagen beim Stadtplanungs- und Vermessungsamt, Düsseldorf, Rathaus, Zimmer 270, erhältlich.

Kassel, Neubau eines Kreiskrankenhauses, Der Einreichungsfermin des vom Landkreis Kassel ausgeschriebenen bewerbes zur Erlangung von Entwürfen für seinen in Crumbach/Ochsen-hausen (in Zukunft Lohfelden genannt) geplanten Neubau eines Kreis-krankenhauses ist vom 1. Mai 1941, 12 Uhr, auf den 1. November 1941, 12 Uhr, verlegt worden, (Vgl. Ausschreibung in Nr. 2/1941 unserer Zeitung, Seite 14.)

# Bezifkssielle Schlesien des Reichsinnungsverbandes des Baugewerkes

Ostdoutsche Bau-Zeitung

Getrennt aufbewahren! Salaria and Sa

Breslau, 29. Mai 1941 

posischeckkonto: 78673

aufzogeben.

Breslau, den 22. Mai 1941, Sandstrake 40

#### Analle Mitalieder I

### [1] Betreff: Einsatz von Einzelfirmen bzw. Arbeitsgemeinschaften

Wir sind in der Lage, Einzellfimen bzw. Arboitsgemeinschalten, die über die entspecifiende Zahl freier einsattfäliger Krätte nebst einschlägigem Gerät verifigen,
mierstiglich bei einem großen oberschlesischen Wehnungsbauvenbaben der DringRickeinstelle I unterzubringen, Meddungen unter genauer Antibirung der einsatzbereiten Krätte und des einsattfäligen Gerätes sind uns bis spätestelle und

3. Juni 1941

### [2] Betreft: Eintragung der Beschäftigungsart von Bauhilfsarbeitern in das Arbeitsbuch

den leiten Jahren haben Sauunternehmer Sauhtlischeiter vieltlich auch mit seinen Ausstellen und der Sauunternehmer in Saulte der Sauunternehmer in Saulte 4 S.7 ff. des Arbeitbluchen in Saute von der Sauunternehmer in Saulte 4 S.7 ff. des Arbeitbluchen in Saute von der Vergeben der Saute von der Vergeben der Vergeben von der Vergeben der Vergebe

der und auch vielfach ohne weiteres erhelben haben.

Im diesen Mistand zu beheben, eind auf Anweisung des Reichsarbeitsministe uns hin die Sauntenenherr zu veranfassen, bei Bauhlifsarbeiten, die auch Matterabeiten verrichten, die Art der Beschäftigung in Soalle 4 S. 7f. des Arbeitsbereit und die Arbeitsbereit der Arbeitsbereit anzuzeigen:

Sauhlifsarbeiter, auch beschäftigt mit hin der Arbeitsbereit anzuzeigen:

(hier ist die vertichteite Tätigkeit eines Maurers anzugeben z. B. Maurer, Putzen, Fugen).

/ir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

### [3] Beireff: Ent- und Beladen am 2. Pfingstfeiertag

[3] Belreff; Ent- und Beladen am 2. Pfingstielertag uch en 2. Pfingstielertag müssen die Guterbesrderungsmittel des Güterfenweit ahrs innerhalb der festgesetzten Entladefrist entladen und die entladenen Güter werdlicht abgefahren werden. Die Auffliefer von Gütern sind in gleicher Weise werdlichtet, bereitgesteilte Fahrzeuge des Güterfenwerkehrs innerhalb der Beladerlicht auf beladen. Bei der vom Befchastbeitsannister im Benahmen mit dem Reichs der Güterfenwerkehrs innerhalb der Beladerlicht und der Beine der Güterfenwerkehrsten der Schalbeitsteller der Benahmen mit dem Reichsteller der Benahmen der Schalbeitsteller der Benahmen mit dem Reichsteller der Benahmen der Schalbeitsteller der Benahmen 
### (4) Betreff: Treibriemen

Air haben festgestellt, daß die Bestimmungen übet die Beentragung von Treibsie einerwerbscheinen bei einem großen Teil unserer Miglieder nicht bekannt sind.

15 versenwerbscheinen bei einem großen Teil unserer Miglieder nicht bekannt sind.

16 versenwerbscheinen bei einem großen Teil und von Ausgeber von Ausgeber versenwerbscheinen sind werden eine Verfagen von Ausgeber versenwerbscheinen für industrielle, für landwirtschaftliche und sonstige Settlebe in manchen 
Salten abwecht.

# a) (leinanträge. ledertreibriemen bis zu 15 RM, Gummi-, Textil- und sonstige

a) (lei na ni räge, ledertielbriomen bis zu 18 RM, Gummir, Toxill- und sonstige Teelbrienen bis zu 18 RM.

All (inhlet den Antreg formlos an das für den Betriebsstit zuständige Kreis
13 c. na 11 s. na 11 ("Bozugischeinstelle" oder "Kardenstelle"), Bestitt dieses Ant
13 c. na 11 s. na 12 c. na 12 c. na 12 c. na 13 c. n

# Vormate Anträge. Ledertreibriemen über 15 RM, sonstige Triebriemen

Bor 10 RM.
Desorgt sich von seiner zuständigen Handwerkskammer für jeden be-sigen fielbriemen einen besonderen rosa Vordrucksatz ("Treibtriemen-"39"). Dieser it in allen Stücken gielchlautend und vollständig auszu-om Michtausgefülle Stellen führen nur zu Rückrüngen und Zeitwertusken.

Control ausgebilde stellet fürfeln nur zu köcher der Nandwerkskeinen Geben ist der ferliggestellte Anleag zunachst Wieder der Nandwerkskeiner Kerolle eine Frage eine Hierdür ist ein Unkostenbeltrag zu entrichten Geben Höhe bei der zusländigen Kammer zugleich bei der Abholing ohne Antor-ung der Vordrucke erfragt werden muß. Wer persönlich erscheint, bringt die dwerkskarte auf

Die eigentliche Zuteilung in Form der Erweibsscheinausstellung ge-leht weder durch die Händwerkskammer noch durch das Gewerbeaussichtsamt. Bil also zwecklos, dort Rückräge zu halten oder auf Erledgung zu drängen Nor-gine m Falle kann ausnahmsweise die Erwerbsscheinausstellung vorweg durch Gewerbeaussichtsamt erfolgen. Bei dem sogeramten Noter werb.

Aberweitzeunschtant errotgen es und ausgeranten in CFT wie bei in Felbieden der Stellen der Geschliche der Stellen der Geschliche der FelbBerweitzeunschaft der Geschliche der Geschliche Geschliche Beischliche sind, wenn ihm nicht abhald abgeholten wird.

Geser Noterweit ist dann aber unter Ziffer 9 des Auftragsvordrucks auch besonders ub eig füln den. Die Beglaubigung der Handwerkskammer ist noch vor Einerschang bei dem Gewerbeautschlasten der auch in diesem Felbe erforderlich.

Besonders möchten wir auf die Möglichkoit des Bezuges "Noterwerb" hin-Besonders möchten wir auf die Möglichkoit des Bezuges "Noterwerb" hin-wasen, da in solchen Fällen unseren Mitglieden die Möglichkeit gegeben ist, in kurzerem Zolitaum den erfordetlichen Ersalt zu erhällen

Reighsinnungsverband des Baugewerkes, Bezirksstelle Schlesien

Außerdem weisen wir darauf hin, daß die Nichtbeachtung der Verfahrensvorschriften, besonders aber die Binreichung nicht von der Handwerkskammer beglaubiger Anfräge regolnablig zu Verzögerungen führt.

### (5) Merkblatt zur Preisermittlung für Bauarbeiten

(3) Merkblalf zur Preisermifflung für Bauarbeiten.

Im Verlag Wilhelm Er na 18 Sohn, Bedin W.P. Kölmene Straße 33, ist das "Merkblalt zur Preisermittlung für Bauarbeiten", bearbeitet von Dipl.ing. F. Riedel, erschienen, das zum Preise von 0,25 RM von der ir berogen werden kann. Es sind ein Mer K bl. att und 18 verschiedene Form bil att er entstanden, die die Preissoffung der der der der der Verlag heine Studie Baupreisverfung der kontzuführen der obtungsgemen nach den Vorschriften der Baupreisverfung der Verlag heinausgibt, wird die für die Austiellung einer solchen Preisermittlung nutwendige Schreib arbeit auf ein Mindeltung einer solchen Preisermittlung nutwendige Schreib arbeit auf ein Mindeltung zusammengestellt wert. Diese einzelnen Formblätter sind einseilig bedruckt und können deher ontsprechend der Lege des Einzelfalles beliebig zu einer Preisermittlung zusammengestellt werten. Diese einzelnen Formblätter sind einseilig bedruckt und können deher ontsprechend der Lege des Einzelfalles beliebig zu einer Preisermittlung zusammengestellt werten. Die Preise Deiter werden, jedes für sich, nur gebiockt zu 103 Bisti abgegeben. Die Preise Deiter des Merkbeltt.

Für das Merkblatt

1 Block zu 100 Blatt in Größe DIN A 4 2,— RM
1 Block zu 100 Blatt in Größe DIN A 3 2,90 RM

Bei Abhahme von mohr als 50 Blocks der gleichen Blattgröße wird ein Preisnach-von 10 v.H. gewährt.

### [6] Betreff: Krankenversicherung bei kurzfristiger Beschäftigung . im besetzten Gebief

Auf Grund verschiedener Anfregen weisen wir auf folgendos him.

Auf Grund der Ziffer 2 des Erlasses des RAM, vom 24.12, 1940, ill. 5, 273,2404

Anfilm vorübergehend bis zur Dauer von diele Monaten im besetzen Geblich besichtigt sind, grundsätzlich bei den Trägern der Krankenversicherung im Reich, desen sie angehörten, versichert bisbeha."

### [7] Betreff: Rohstoffwirtschaft: Kraftstoffe. Begrenzung der Einlösungsfrist der Kraftstoff-Kontingents-Scheine der Bauwirtschaft

Der Generalbevollmächtigte für die Regelung der Bau-wirtschaft teilt uns folgendes mit:

"Im Einvernehmen mit der Reichsstelle für Mineralol habo ich mich entschlosson, ab Monal Juni 1941 die Guittigkeitsdauer der Kreitstoft-Konkingenti-Scheine auf den jeweils aufgedruckten Monal zu begrenzen. Eine Möglichteit, die Kontingentis-Scheine nach dem Ablauf des Zuletungsmonats einzuleren, besteht daher in Zukunft nicht mehr. Diese Regelung Intt mit der Ausgabe der Serie VI au in Krait.

Wir bitten unsere Mitgliedsbetriebe, hiervon Kenninis zu nehmen.

### [8] Betreff: Auslösung im Generalgouvernement

Auf Giund unserer Eingabe betreffs Erhohung der Auslösung teilt uns die Re-gierung des Generalgouvernements — Haupfabetlung Arbeit — unter dem 13. d., Mts. nachstehendos Schreiben mil, von welchem wir Sie Kenntnis zu nehmen bitten:

### "Betrifft Auslösung

Auf Schreiben von 6 Mei 1941 — Dr H. Mu. —

Nach der Tarilordnung von 22. April 1941 zur Regehung der Tennungsgelder für die im Betrieben der privaten Witzschaft und der öffentlichen Hand im Generalden im Betrieben der privaten Witzschaft und der öffentlichen Hand im Generalflösung für verheirzeite Arboiter 5 RM und für ledige Arbeiter 3 RM taglich. De mit 
der Veröffentlichung dieser Terifordnung demnächtz zu sechnen sis, bin ich damit 
einverstanden, wenn die angsgebenen Satze bereits ab i Mai 1941 gezahlt werden. 
Der Zahlung anner höheren Ausleisung kommt. zur Zeit nicht in Betrecht.

Wir bitten aus Vorstehendem zu entnehmen, daß Sie also in der Lage sind, den reichsdeutschen Arbeitern bereits ab 1.5 1941 bei Ledigen den Betrag von 3 RM tag-lich, bei Verherstelten den Betrag von 5 RM taglich als Auslösung zu entrichten.

Da wir die vorstehenden Sätze für zu gering erachten, worden wir nochmals an dieser Angelegenheit bei unserer demnächstigen Anwesenheit in Krakau betrefts Erhöhung vorstellig werden.

### [9] Betreff: Zehrgeld und Bekleidungsabnutzungsentschädigung für zusammenhängenden Luftschutzbereitschaftsdienst

In lettler Zeit sind mohrfach langer dauende Luttschutzalarme gewesen, die unsere Betriebstührer veranlaßten, ihre Gefolgschattsmitiglieder, soweit es sich in erster Line um solche aus Baulischerielen oder Barackenbudektieben oder Barackenbudektieben oder Barackenbudektieben oder Barackenbudektieben oder Barabüros handelt, für die ganze Dauer des Luttschutzalarms im Betrieb zu Dehalten. Wir weisen darzeit hin, daß der Reich smin ister die zu Luttfahrt und Obierbeiten sich bei der Australard in der Betrieb zu Dehalten. Wir weisen darzeit hin, daß der Reich smin ister die zu Luttfahrt und Obierbeiten von Zweifelstragen bei Anwendung der Ausführungsbestimmingen zu § 72.

# Ordnung in den Zeichnungen



ran de error en en anacier a desta de la company

Das Problem der hängenden Zeichnungsaufbewahrung ist durch

### PLAN-SPIRAL galösi.

Ordnung, Übersichtlichkeit, Platzersparnis, Blättern in den Zeichnungen wie in einem Buch.

Wandauthänger für 200 bis 400 Zeichnungen von RM 11.25 an.

# Zeichnungsschränke

Prospekte durch:

PLAN-SPIRAL BERLIN, Wilmersdorfer Str. 85/83

Fernsprecher: 96 03 00



liefert kurzfristig:

# Barackenlager

Einzelbaracken transportabel im Plattenbau transportate und ortsfest

Baracken-Einrichtungen

der 1. Durchfuhrungsverordnung zum Euftschutzgesetz vom 17. Mai 1939 in den fern 3, 4 und 5 folgendes bekanntgegeben hat:

tem 3,4 und 5 folgendes bekanntegeben hat:

Is ein zusemmehängenden Lutschubbereitschaftsfelenst, der sich auf 2 Kalenderstellen und der Schauser und der Schau

5. Fahrgelder sind nur insoweit im Rahmen des § 1 Ziffer 1 zu erstatten, als aus Anlaß der Heranziehung zum kurtschutzdienet Sonderaufwendungen notwenzig sind. Schließt sich der Lürschutzdienet an die gewöhnliche Arbeitszeit an oder ungekehrt, findet keine Fahrgelderstattung statt. Inhaber von Zeitkarten haben keinen Anspruch auf Pohigolderstattung.

### Heil Hitlerl

Reichsinnungsverband des Baugewerkes; Bezirkssielle Schlesien.

gez. Albert Kurzer, Bezirksinnungsmeister.

gez. Dr. Hochbaum, Geschäftsführer.

# Nachrichten für Ostdeutschland

Nummer 22

## Arbeitstagung der Fachgruppe Bauwesen

Einsetzung eines Beirats für bauliche Aufgaben

In Beilin fand im Haus der Deutschen Piesse eine Arbeitstagung der Fachgraph and im haus der Deutschen Fresse eine Albertsanglichen statt. Nach einem Vortrag des Leiters der Fachgruppe Bauwesen Mintstendlirektor Schönleben, ihre "Aufbau und Aufgaben der Fachgruppe Bauwesen" winde der erstmalig einberüren Behat durch Dienstelter Sa greigeführt und verpflichtet. In den Beitat durch Dienstelter Sa greigeführt und verpflichtet. In den Beitat durch Dienstelter Sa greigeführt und verpflichtet. In den Beitat durch einem bewährten Kännjern der nationalsozialistischen Bewegung, die schon vor der Machtibernahme im KDAJ, sich für die Ausrichtung der deutschen Technik nach nationalsozialistischen Grundsätzen eingesetzt hatten, be-kannte Männer der Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, die in letz-ter Zeit besonders stark zur Aktivierung der Fachgruppen-Arbeit bei-gestagen laben, heurigen Die besondere Aufeste des Reierstes ist es son ter Zeit besonders stark zur Aktivierung der Fachgruppen-Arbeit betgetragen haben, berifen. Die besondere Aufgabe des Beirates ist es, an der Lösung der Aufgaben, die sich die Fachgruppe Bauwesen gestellt hat bzw. die von der Staatsführung an die Fachgruppe herungetragen wurden, maßgeblich mitzuarbeiten. In den auschließenden Kurzvorträgen wurden diese Aufgaben nochmals klar unrissen. So sprachen Oberbannführer Hartmann über "Nachwuchswerbung", über "Kolonialbauscheilung" Ministerialrat Schnell, über "Baufechnische Auskuntisstelle" Professor Grai, über "Baufibeln" Dr. Lindner, über "Baulichen Luftschutz" Dipl.-Ing. Weiß, über "Leistungssteigerung" Prof. Dr. Gar ar botz, über "Preispolitik in der Bauwirtschaft" Oberbaurat Enderlein.

## Erhaltung des Gebäudebestandes im Kriege

Durch eine Ergänzung des Reichsmietengesetzes ist jetzt die Möglichkeit, not wendige Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäukett. notwendige instands etzungsarbetten an Wonngebau-den auf öffentliche Anord nung durchführen zu lassen, grund-sätzlich auf alle Räume ausgedennt worden, die Wohnzwecken dienen. Der Hundertsatz der Miete, der dafür beansprucht werden kann, ist auf 30 v.H. festgelegt worden. In einer Erfänterung dieser neuen Be-stimmungen erklärt Ministeriafrat Ebel vom Reichsarbeits mini-sterium in der "Deutschen Wohnwirtschaft", daß sich der Durchfüh-rung dieser Erweiterung gegenwärtig vor allem die Schwierigkeiten der Kriegswirtschaft entgegenstellen. Material und Arbeitskräfte können im Arbegswitzschaf entgegenstellen, meternat ind Arbeitskrafte Konnen im aligemeinen nur für lebensnotwendige Instandsetzungszarbeiten bereitgestellt werden. Wenn trotzdem die Ausdehnung orfolgte, so handelt es sich bereits um eine Vor bereitung für Ma Brah men nach dem Kriege. Die Anderung ist ein Zeichen dafür, welche Bedeutung die Reichsregierung der Erhaltung des bestehenden Gebäudebestandes beilegt. Ein Verfall des Hausbesitzes mit allen seinen Folgen, wie er sich sich bereits um eine Vorbereitung für Maßnah nen nach dem Kriege. Die Anderung ist ein Zeichen dafür, welche Bedeutung die Reichsregierung der Erhaltung des bestehenden Gebäudebestandes beitelgt. Ein Verfall des Hausbesitzes mit allen seinen Folgen, wie er sich nach dem Weltkriege zeigte, muß diesnal vermieden werden. Bereits ietzt stellt die Reichsregierung sett Jahren in den Grenzgebieten Mittel zur Stellt die Reichsregierung sett Jahren in den Grenzgebieten Mittel zur Nerbeitsgebieten Stellt die Reichsregierung sett Jahren in den Grenzgebieten Mittel zur Nerbeitsgebieten Schlesien und Sudetenland rechts der verbeisserung der Wohnverhälmisse zur Verfügung. Ob diese Maßnahune nach dem Kriege auf das ganze Reich ausgedehnt werden wird, läßt sich noch nicht überschen, in jedem Falle wird aber ein dringendes öffentliches hand ich siehen, daß or sach wie möglich schädliche Auswirkungen der Bezirksstelle Schlesien des Reichsimungsverbandes des Kriegszeit auf den Hausbesitz besentigt werden. Soweit die Mitwirkung der Bauberatungsstelle Schlesien des Reichsimungsverbandes des Baugewerkes" Ausführlicheres.



Selt 35 Jahren der Schutz- u. Dichtungsanetrich für Beton. Mauerwerk und Eisen,

Firma Paul Lechler, Inertolfabrik, Stuttgari Bâro Broslau, Herdalnetreŝe 51.

öffentlicher Stellen in Frage kommt, geschieht dies durch Ausübung auf Wohnungsaufsicht. Auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft wird die Durchführung der Wohnungsaufsicht eine der wichtigsten Aufgaben Jer Nachkriegszeit sein.

# DRF.-Vorarbeiten für den sozialen Wohnungsbau

Schon im Jahre 1938 gab Dr. Ley der DAP, den Auftrag, in stärkeiem Umfange praktisch daranzugehen, die Wolmungsnot zu beseitigen. Seit 1939 wurden in Erfüllung dieses Befehls in allen deutschen Gauen die Wohnungsgesellschaften der DAF, mit Erfolg eingesetzt. Zur Aufbringung des Eigenkapitals hat die DAF, diese Gesellschaften mit einem Kapital von 77,6 Millionen RM ausgestatet. Alle diese Gesellschaften er hielten die einheitliche Bezeichnung "Neue Heimat". Besonderen Wet-legte die DAF, auf die Anwendung neuer Bauweisen, auf die Not-nung und Typisierung. Die Wohnungsbaugesellschaften der DV-wurden damit zu Schrittmachern für den neuen deutschen Wohnungsbau nach dem Kieger Insegant eind est 1030 und diesen Gegellschaften wurden damit zu Schrittmachern ihr den neuen deutschen Wonnungsrau nach dem Kriege. Insgesamt sind seit 1939 von diesen Gesellschäften 32 000 Wohnungen in Bau genommen worden. Rund 11 000 Wohnungen wurden bezugsfertig, davon ein Teil aus alten Überhängen. Etwa 30 000 Wohnungseinheiten befinden sich noch im Bau, das ist nahezu ein Dritel aller Bauvorhaben des gemeinmützigen Wohnungswesens. Der Gesanfewohnungsbesitz der 51 Gesclischaften der DAF, beträgt einschließlich des von den frühreren Gewertschaftsgressellschaften übernommenen Wohnungsbestandes etwa 57 000 Wohnungseinheiten.

### Bauberatung für den Warthegan und das Generalgouvernement in Fragen der Zementverwendung

# 

gut, preiswert und pünktlich neterbar sind die alt-bekannten und bewährten Werkstoffe für Außen- und Innenwandanstriche sowie Tarnungsfarben und Markierungsfarben. – Unterlagen gern kostenios. Beeck'sche Farbwerke Beeck & Co. Aurel Behr, Krefeld.

Beeck'sche

### Ent- und Beladen am 2. Pfingstfeiertag

Auch am 2. Pfingstrieiertag müssen die Güterbeförderungsmittel des Guterfernverkehrs innerhalb der festgesetzten Entladefrist entladen und die entladenen Güter unverzüglich abgefahren werden. Die Auflieferer von Gütern sind in gleicher Weise veröflichtet, bereitgestellte Fahrzeuge des Güterfernverkehrs imerhalb der Beladefristen zu beladen. Bei der Reichsarbeitsminister im Benehmen mit dem Reichsarbeitsminister des Inrem generation and in Denemies int dem geteinstiffingtef des In-nern getroffenen Feierlagsregelung ist demnach zu berückschigen, daß für den bevorstehenden 2. Pfürgstleierlag die Güterbeförderungsmittel des Fernverkehrs innerhalb der festgesetzten Entladderisten entladen und die entladenen Güter unverzüglich abgefahren werden müssen. Dieser Um-stand ist bei der Regelleng der Arbeitszeit an diesen Feierlagen zu berücksichtigen, Sollten, wie schon zu Ostern, besondere Umstände Erleich-erungen der Verordnung gestatten, so wird — wie erwähnt — der Reichsverkehrsminister die hierfür notwendige Bekanntgabe veranlassen.

### Reichseinheitlicher Meistertitel "Straßenbauermeister"

Die Meisterprüfung im Straßenbauerhandwerk ist durch fachliche Vorschriften geregelt worden. Es muß die Be-herrschung des gesamten Straßenbaues einschließlich der Pflasterarbeiten nachgewiesen werden. Deshalb wurde auch für diesen Beruf die umfasendere Bezeichnung Straßenbauer eingeführt und vom Reichswirt haftsministerium genehmigt. Damit ist auch der Meistertitel Straßenbauermeister reichseinheitlich geregelt,

### Gebrauchte Schreibmaschinen

Nach einer Bekanntmachung des Reichsbeauftragten für technische Erzengnisse unterliegen gebrauchte Schreibmaschinen ohne Universal-astatur mit unsichtbarer Schrift und ohne einfache Umschaltung nicht der Bezugscheinpflicht. Gebrauchte Schreibmaschinen dürfen bis auf weiteres ohne Bezugscheine vermietet werden,

### Bambusbeton

Wie der Ingenieurausschuß des japanischen Eisen bahnministeriums bekannt gibt, ist es gelungen, einen brauch-beren Bambusbeton — im Gegensalz zu Eisenbeton also Beton, der girch dingelegte Bambusstangen verstärkt ist — zu schaffen; dieser neue Baistoff hat alle bisher angestellten Versuche bestens bestanden.

### Ausstellungs- und Messewesen

35. Frühjahrsmesse in Agram verschoben. Die 35. Frühjahrs-Spezielmesse mit Auto-au, Landwirtschafts- und Fremdenverkehrssonderschau wird auf einen späteren scrau, Landwirlschat Ze bunkt verlegt.

### Handelsteil.

Deutsch-slowakische Holzpreise bleiben. Bei den deutsch-slowakischen Bespre-congen zur Rogelung der Holzexportpreise wurden grundsätzlich die bisher gülti-gen Proise bis 30 September 1941 verlängert.



### Firmen-Register

### Neueintragungen:

Neutitschein, A. Hufnagel, H. Unger & Co. Hoch- und Tiefbau, in Zauchtel Nr. 248.
Gesellschafter: Marie Hufnagel, B. Unger & Co. Hoch- und Tiefbau, in Zauchtel Nr. 248.
Gesellschafter: Marie Hufnagl, Baumeisterswilke, Hermann Unger, Baumeister, belde
In Zauchtel. O. H. seit 1. 1. 1994.
Oppeln. Kurt Hefn, Baumeister, Ausstihrung von Hoch, Tief- und Eisenbelonbau,
Oppeln.
Oppeln. Aphalbaugssellschaft mbH., Posen. Stammkagellal 2000 RM. GeschättsPosen. Baugesellschaft Malchow GmbH., oppeln. Hewigstrade 7. Stammkageltal
2000 RM. Geschättsführer. Chemiker Dr. Wolfgang Malchow und Kaufmann Walther

Posen. Baugeseilschaft Malchow GmbH, Posen, Hedwigstaße 7. Stammkoptial 2000 RM, Geschäftstüher. Chemiker Dr Wolfgang Matchiow und Kaufmann Walther Hede Geseilschafter: Intelbauunternehmer Paul Conred und Inganieur Früz Conrad, beide in Bad Warmtrunn.
Posen, Adolf Kunith, Tielbauunternehmung, Posen, Ritterstraße 35.
Posen, Scholl Huchte, Ziesehoton, Beion- und Tielbau, Posen, Saarlandstr. 35. Posen, Pilling Huchte, Ziesehoton, Beion- und Tielbau, Posen, Saarlandstr. 36. Posen, Pilling Posen

Für die Schriftleitung verantwortlich: Hochbauingenieur Paul Neum ann, Beseiner Für die Schriftleitungen verantwortlich: I. V. Paul Sier den Anzeigenfeil und Geschäftliche Mittellungen verantwortlich: I. V. Paul Sier der Verleitungen verantwortlich: I. V. Paul Sier der Verleitungen verantwortlich: I. V. Paul Sier der Verleitungen verantwortlich von Verleitungen verantwortlich ve

# Feuerschutzfarbe Dr. Dietrich's

Behördlich geprüft und zugelassen. Nur einmaliger Anstrich erforderlich! In weiß, auf Wunsch in anderen hellen Farhinnen.

### Columborit Dr. Erich Dietrich Chemische Fabrik, Dresden-A 66

Pfotenhauerstraße 78/80 Vertretung: Wilhelm Busch Breslau 16, Märchenweg 2.

### Kläranlage Zehrwolf für Haus, Industrie und gewerbt Abwaller

Behördlich anerkannt glänzend bewährt.

Fanke Betonwerk Neumarkishle



ENGELSDORF-LEIPZIG

# Fernspr. 246208 u. 09 werden gegen Einsendung von Rückporto

Hugo Olbrich vorm. Max R. Irmscher K. G. Feuerungs- und

Schornsteinbau Technisch, Beratung, Alle ver-kommend, Beparaturarbeiten

Gottosberg-Waldenburg



Großlieferung per Kahn und Waggon

Rolf F. Schütt Straßen- und Wasserbaustoffe Berlin W 30, Geisbergstraße 11

# Bezugsqueilen

kostenios nachgewiesen

Paratect-Kalt-Isolieranstrich

zur isolierung von Grundmauern, Fundamenten usw

Paratect - Mörtelzusetz

zum Wasserdichtmachen von Mörtel u. Beten gleich beim Anmachen.

Paratect-Schnelldichter

zum Abdichten von Wassereinbrüchen und zur Herstellung von schnellabbindendem Putz.

Paratect-Schal-Oel mit Wasser mischbar.

Außerdem Feuerschutz-Anstriche u. Imprägnierungen behördlich zugelassen, Fäulnisschutz. Aufklärungsschriften B 85.

PARATECT.GERELLSCHAFTBORSDORF LEIPZIG



OLYMPIA BÜROMASCHINENWERKE AG. ERFURT



Unsere

# GPS-Erzeignisse

zeichnen sich aus durch

große Mahlfeinheit große Ergiebigkeit große Härte

Wir liefern

Stuckgips Estrichgips Zahnarztgips Modellgips

Marmorzement

Unser Gütezeichen:

sowie



Gipswerk Newland

Reuland über Löwenberg Schles. G. M. D. M.

Fliesen Fliesen Hugo Ventzky Brestau 17

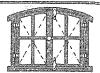


DEF AUGUESUNGSSCHUN hilt Ihnen in Ihrem Betrieb. Für Feld-,Klein-u. Staatsbahnen geeignet.

Baumaschinen-Großhandlung

K. Keiner / Eisenach
Fernruf 2885

Verlangen Sie Angebot!



99 M 20 M M 105 <sup>66</sup>

S 1 2 M I I 6 2 M S 1 2 M
Großes Lager in Eigenen, Berliner,
Schlesischen u. Stettiner Nummern,
Fensterwerk I. Reinde, Malchin I. M



Stellen-Angebote und -Gesuche

Gesucht:

# Tiefbautechniker

(evtl. auch Hochbautechniker)

für unser technisches Büro, somit guter Zeichner und gut bewandert in Konstruktion von Tief- und Eisenbetonbauten, sowie

### Technische Zeichner

(auch Zeichnerinnen)

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin an:

Aligemeine Baugesellschaft Lorenz & Co. Borlin-Wilmersdorf, Kalseralles 30

# Architekt oder Bautechniker

für Büro und Baustelle als Mitarbeiter **គូ៤១ឯ៤៦៤.** Langjährige Praxis Bedingung.

Curt Ulimann, Graudenz, Gau Danzig, Westpr.

Wir suchen für bald oder später

Eisenbeton - Ingenieure (Statiker) Eisenbeton - Techniker

für Schalungs- und Bewehrungspläne

Bauzeichner

**Boswau & Knauer, Aktiengesellschaft Breslau 5,** Gartenstraße 52

# Bilanzsicherer Buchhalter

der auch Lohnbuchhaltung beherrscht, als Leiter unseres kauf männischen Büros **gesucht**. Angaben über Gehaltsansprüche und frühesten Eintrittstermin notwendig.

Firma A. & H. Rösmer, Eisenbeion-, Hoch- und Tiefbau Gleiwitz OS., Lindenstraße 58